

II-3344 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1571 J

1991-09-16

A N F R A G E

der Abgeordneten Svihalek
und Genossen
an die Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie
betreffend "Hundertwasser-Umweltzeichen"

Wie in den Medien berichtet wurde, beabsichtigen Sie mit dem von Friedensreich Hundertwasser entworfenen Umweltzeichen die Wirtschaft zu einem vermehrten Angebot von umweltschonenden Konsumgütern und Dienstleistungen zu bewegen.

Bedingt durch die erste Kritik an der administrativen Vorgangsweise Ihres Ministeriums und vor allem am möglichen Honorar für den Maler Friedensreich Hundertwasser stellen die unterzeichneten Abgeordneten an die Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie nachstehende

A n f r a g e:

1. Welche Zielvorgaben verfolgen Sie mit diesem Umweltzeichen?
2. Nach welchen Kriterien soll das Umweltzeichen vergeben bzw. nicht vergeben werden?
3. Ist es richtig, daß der Maler Friedensreich Hundertwasser für die grafische Gestaltung des Umweltzeichens als Auftragsarbeit ein Honorar von 6 Mio. Schilling erhält?
4. Wurde dieses Honorar bereits ausbezahlt?
5. Sind Sie, sehr geehrte Frau Bundesministerin, bereit, den diesem Auftrag zugrundeliegenden Werkvertrag für Herrn Hundertwasser den Abgeordneten des Umweltausschusses in vollem Wortlaut zur Verfügung zu stellen?

- 2 -

6. Halten Sie die Höhe des Honorars für angemessen?

7. Wurde diese Auftragsarbeit öffentlich ausgeschrieben?

8. Wurden Alternativangebote anderer Künstler eingeholt?
Wenn nicht, warum nicht?